

Luitgard Gasser Leben & Raum
Am Pappelweiher 32

52066 AACHEN

Luitgard Gasser
Gestalttherapeutin, Supervisorin
European Certificate of Psychotherapy
Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin
Online-Aufstellungen/ Stärkung EigenRaum



Seit **1993** arbeite ich selbständig in eigener Praxis als Gestalttherapeutin, Supervisorin, Coach und Consultant.

Ich begleite Menschen durch Krisen und schwierige Lebenssituationen, auf der Suche nach (Neu-)Orientierung, nach Sinnhaftigkeit, Weite und Tiefe, nach Antworten auf drängende Fragen im Umgang mit sich selbst und anderen, auf der Suche nach Erfüllung und Erfolg, bei der Entwicklung der Fähigkeit von Akzeptanz und Annahme dessen was ist.

Die Bewältigung von Trauer, Depression und Ängsten (oft in Verbindung mit traumatischen Erfahrungen wie z.B. sexualisierte Gewalt), der konstruktive Umgang mit Aggression, das Einrichten von Frei- & SpielRäumen, die Sehnsucht nach mehr Leichtigkeit und Freude im Leben, die Klärung von z.B. beruflichen Rollen, von Werten und Maßstäben für das eigene Leben/die berufliche Arbeit, sind nur einige der Themen, mit denen wir uns dabei befassen.

Wenn Sie mehr erfahren u./o. meine Leistungen in Anspruch nehmen möchten, so rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Lebens(T)Räume kennenzulernen.

Luitgard Gasser

Am Pappelweiher 32
52066 Aachen
Tel. 0241 / 57 93 51
info@luitgard-gasser.de
www.luitgard-gasser.de



**Kriegsenkel und Kriegsenkelinnen
Das Kriegserbe in der Seele erkennen
und gut handhaben.**

Seminar am Sa., 06. Juni 2026, 15-19h
Film, Erfahrungsaustausch, Eigenarbeit



„Was außen längst nicht mehr sichtbar,
wirkt innen bis heute fort.“ (LG)



Im Alter von 98 Jahren stirbt Großmutter Gerda. Kurz darauf trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung in Tel Aviv. 70 Jahre lang hat sie hier mit Ehemann Kurt gelebt, weggeschmissen haben sie nichts. Inmitten unzähliger Briefe, Fotos und Dokumente entdeckt die Familie Spuren einer unbekanntem Vergangenheit: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie des SS-Offiziers Baron Leopold von Mildenstein.

Gerda Tuchlers Enkel, der Filmemacher Arnon Goldfinger, nimmt zusammen mit seiner Mutter den Kampf auf: mit Wut und Mut gegen die Kisten, den Staub, die Antiquitätenhändler, die Familie, die Vergangenheit und die Gegenwart, Verdrängung und Wahrheit.

Seit 2015 haben zahlreiche Gesprächs- und Selbsterfahrungsgruppen zum Thema *Das Kriegserbe in der Seele. Der Krieg in uns?!* stattgefunden. Nach einer Pause seit Herbst 2025 führe ich das Angebot in neuer Form und anderer Häufigkeit fort. Aktuell denke ich an eine Filmvorführung je Quartal. Die Vorführrechte sind geklärt.

Über das Medium Film möchte ich das Themenfeld in einem kleinen, sicheren und interessierten Rahmen zugänglich machen und anschließend Gelegenheit zu Austausch auch über die eigene Familie und Geschichte bieten.

Der Film DIE WOHNUNG ist für die sogenannten Kriegsenkel und -enkelinnen ebenso geeignet wie für nachfolgende Generationen. Der Filme-

macher Arnon Goldfinger ist selbst ein sogenannter Kriegs-Urenkel.

Über die Auflösung der großelterlichen Wohnung wird die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit einerseits und der Umgang mit der Familiengeschichte andererseits thematisiert. In Zeiten, in denen nach und nach alle Kriegsenkel die elterlichen Häuser und Wohnungen auflösen müssen und dabei erneut auf die eigene familiäre Geschichte stoßen oder gar darüber stolpern, ist der Film in doppelter Hinsicht geeignet, uns mit unserer Vergangenheit und deren Fortwirken bis heute zu befassen.

Im Anschluss an den Film ist Zeit für Erfahrungsaustausch und für vertiefte Betrachtung und Eigenarbeit.

Direkt nach dem Film: 15 Min. Pause.
Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Ort und Organisatorisches:

Das Seminar findet in meinem Praxisraum statt. Bitte beachten Sie vor der Anmeldung: Der Raum ist nur über eine relativ steile Treppe ins 2.OG erreichbar und nicht behindertentauglich.

Termin: 06.06.2026, 15 – 19h, 5 Ustd.

Teilnahmebetrag: 65€ incl. 19% Mwst.

Teilnehmerzahl: begrenzt

Anmeldung: mit dem Anmeldeformular oder, wenn wir uns bereits gut kennen, formlos mittels E-mail an die Praxisadresse info@luitgard-gasser.de

Anmeldeformular

Bitte ausfüllen

Name	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail	
Beruf	
Alter	
Anmerkungen	

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum:

Seminar am 06.06.2026 von 15-19h an.

Ich erkläre, dass ich mich in der Lage fühle teilzunehmen und für mich allein verantwortlich zu sein. Nach der Anmeldung erhalte ich eine Rechnung und überweise den Teilnahmebetrag umgehend auf das Praxiskonto bei der Consors Bank, IBAN DE71 7012 0400 8485 3470 02.

Ort, Datum	
Unterschrift	